

	Elektroinstallationsrohrsysteme für elektrische Installationen Teil 2-1: Besondere Anforderungen für starre Elektroinstallationsrohrsysteme Deutsche Fassung EN 50086-2-1 : 1995	DIN EN 50086-2-1
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.	Klassifikation VDE 0605 Teil 2-1
ICS 29.120.10 Deskriptoren: Elektroinstallation, Rohrsystem, starr, Installationsrohr Conduit systems for electrical installations – Part 2-1: Particular requirements for rigid conduit systems; German version EN 50086-2-1:1995 Systèmes de conduit pour installations électriques – Partie 2-1: Règles particulières pour les systèmes de conduit rigides; Version allemande EN 60085-2-1:1995 Die Europäische Norm EN 50086-2-1:1995 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Die EN 50086-2-1 wurde am 06. 12. 1994 angenommen. Für Erzeugnisse, die vor dem 1996-12-01 der einschlägigen nationalen Norm entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, darf diese vorhergehende Norm für die Fertigung bis 2001-12-01 weiter angewendet werden. Mit DIN EN 50086-1 (VDE 0605 Teil 1):1994-05, DIN EN 50086-2-2 (VDE 0605 Teil 2-2):1995-12, DIN EN 50086-2-3 (VDE 0605 Teil 2-3):1995-12, DIN EN 50086-2-4 (VDE 0605 Teil 2-4):1994-09 Ersatz für DIN 57605 (VDE 0605):1982-04 Fortsetzung Seite 2 und 11 Seiten EN Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Seite 2

DIN EN 50086-2-1 (VDE 0605 Teil 2-1):1995-12

Nationales Vorwort

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das UK 543.3 „Elektroinstallationsrohre, -schläuche und Zubehör“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE).

Frühere Ausgaben

DIN 57605 (VDE 0605):1982-04

Änderungen

Gegenüber DIN 57605 (VDE 0605):1982-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- EN 50086-2-1:1995 wurde übernommen.

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 50086-2-1

Mai 1995

ICS 29.120.10

Deskriptoren: Elektrische Kabel- und Leitungsanlage, starres Elektroinstallationsrohr, mechanische Eigenschaften, elektrische Eigenschaften, Prüfung

Deutsche Fassung

Elektroinstallationsrohrsysteme für elektrische Installationen
Teil 2-1: Besondere Anforderungen für starre Elektroinstallationsrohrsysteme

Conduit systems for electrical installations
Part 2-1: Particular requirements for rigid
conduit systems

Systèmes de conduit pour installations
électriques
Partie 2-1: Règles particulières pour les
systèmes de conduit rigides

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1994-12-06 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von dem Technischen Komitee TC 113 „Kabelführungssysteme“ ausgearbeitet. Der Text des Entwurfs wurde der formellen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 1994-12-06 als EN 50086-2-1 angenommen.

Dieser Teil 2-1 enthält besondere Anforderungen für starre Elektroinstallationsrohrsysteme.

Ein Elektroinstallationsrohrsystem, welches die Prüfungen nach dieser Norm besteht, wird als sicher im Gebrauch angesehen.

Der Text dieser Norm wird zur Abstimmung gegeben.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop): 1995-12-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1996-12-01

Für Erzeugnisse, die vor dem 1996-12-01 der einschlägigen nationalen Norm entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, darf diese vorgehende Norm für die Fertigung bis 2001-12-01 noch weiter angewendet werden.

Dieser Teil 2-1 ergänzt oder ändert die entsprechenden Abschnitte der EN 50086-1:1993 Elektroinstallationsrohrsysteme für elektrische Installationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

Wo ein bestimmter Abschnitt von Teil 1 nicht im Teil 2-1 erwähnt ist, gilt dieser Abschnitt, soweit er vernünftig erscheint. Wo dieser Teil 2-1 „Ergänzung“, „Änderung“ oder „Ersatz“ angibt, muß der in Frage kommende entsprechende Text des Teils 1 entsprechend angepaßt werden.

Abschnitte, Tabellen und Bilder, die zusätzlich zu denen in Teil 1 sind, werden beginnend mit 101 durchnummeriert. Anhänge, die diese des Teils 1 ergänzen, sind bezeichnet mit AA, BB usw.

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Allgemeine Anforderungen	3
5 Allgemeine Prüfbedingungen	3
6 Klassifizierung	3
7 Kennzeichnung und Dokumentation	3
8 Maße	3
9 Aufbau	4
10 Mechanische Eigenschaften	4
11 Elektrische Eigenschaften	6
12 Thermische Eigenschaften	6
13 Brandfolgeerscheinungen	6
14 Äußere Einflüsse	6
15 Elektromagnetische Verträglichkeit	6
Tabelle 101: Gewindelängen	4
Tabelle 102: Maximale Öffnungsdurchmesser und Mindesteinstecktiefen	4
Bild 101: Biegeprüfgerät für Metallrohre und Rohre in Gemischtbauweise	7
Bild 102: Lehre zur Prüfung des Mindestinnendurchmessers nach der Biege-, Kollaps- und Wärmebeständigkeitsprüfung	8
Bild 103: Biegeprüfgerät für Nichtmetallrohre und Rohre in Gemischtbauweise	9
Bild 104: Anordnung für die Kollapsprüfung	10
Anhang AA (informativ) A-Abweichungen	11

1 Anwendungsbereich

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgender Ausnahme:

Ergänzung:

Diese Norm legt die Anforderungen für starre Elektroinstallationsrohrsysteme fest.

Elektroinstallationsrohrsysteme, welche als ein eingefügtes Teil einer anderen Ausstattung benutzt werden, müssen auch nach der für diese Ausstattung zutreffenden Norm geprüft werden.

2 Normative Verweisungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt.

3 Begriffe

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt.

4 Allgemeine Anforderungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt.

5 Allgemeine Prüfbedingungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt.

6 Klassifizierung

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgender Ausnahme:

6.1.1.1, 6.1.2.1, 6.1.3.2, 6.1.3.3, 6.1.3.4 und 6.1.5.1 gelten nicht.

7 Kennzeichnung und Dokumentation

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgender Ausnahme:

Ergänzung:

7.1.101 Das Rohr muß nach 7.1, in gleichen Abständen von vorzugsweise 1 m, aber nicht mehr als 3 m, wenigstens einmal entlang seiner Länge gekennzeichnet sein.

Die Prüfung erfolgt durch Besichtigung.

7.1.102 Der Hersteller muß für das System den Mindestinnendurchmesser und die Klassifizierung nach Abschnitt 6 dokumentieren.

Die Prüfung erfolgt durch Besichtigung.

8 Maße

Ersatz:

8.1 Gewinde und Außendurchmesser müssen EN 60423 entsprechen.

Die Prüfung erfolgt mittels Lehren nach EN 60423.

8.2 Rohr und Rohrzubehörteile mit Gewinde müssen Tabelle 101 entsprechen. Rohrzubehörteile ohne Gewinde müssen Tabelle 102 entsprechen. Der Mindestinnendurchmesser des Elektroinstallationsrohrsystems muß vom Hersteller angegeben werden.

Die Prüfung erfolgt durch Messung.